

Welte GmbH Freiburg

Mit Ideen und Investitionen in eine erfolgreiche Zukunft

Das Freiburger Unternehmen Welte zählt seit 15 Jahren zu Deutschlands ersten Adressen für professionelle Laminatoren und Veredelungsmaterialien. Vor gut einem Jahr begann die Firma mit tief greifenden Umstrukturierungen und hat sich konsequent zum Komplettanbieter für den gesamten digitalen »Large Format Workflow« entwickelt. Sichtbarstes Zeichen des Investitions- und Umstrukturierungsprozesses ist das jüngst fertig gestellte Schulungs- und Demozentrum in der Freiburger Firmenzentrale. Dort soll in diesem Jahr die »Welte-Akademie« mit Seminaren zum großformatigen Digitaldruck ihre Arbeit aufnehmen.

Kerngeschäft des Breisgauer Unternehmens bleibt auch künftig die Bildveredelung als Distributor von Seal Graphics. »Aber um die Anforderungen eines sich wandelnden Marktes langfristig bedienen zu können, mussten wir unser Unternehmenskonzept weiterentwickeln«, sagt Firmenchef Frank Welte. Seien es anfangs nur vereinzelt Anfragen nach passenden Druck- oder Schneidesystemen gewesen, nahm der Bedarf an einem umfassenden Angebot »aus einer Hand« stetig zu. »Darauf wollten und mussten wir konstruktiv reagieren«, begründet Welte die Ende 2006 eingeleitete, auf Wachstum ausgegerichtete, Umstrukturierung. Expansionspotentiale sieht er dabei auf unterschiedlichsten Ebenen. Ein zentraler

Ansatz als echter »Full Service Partner« ist die schärfere Profilierung in der Region Baden-Württemberg, vor allem im Umkreis von 300 Kilometern rund um Freiburg. Hier will sich Welte mittelfristig als führende Kompetenzadresse etablieren. Bundesweit sieht der Betrieb – dank innovativer Technologien wie der exklusiv von Seal Graphics entwickelten UV-Flüssiglaminierung – ideale Wachstumschancen selbst in branchenfremde Märkte hinein. Und nicht zuletzt will Welte auch im klassischen Veredelungsgeschäft durch die enge Zusammenarbeit mit dem Fachhandel weiter wachsen. Anlässlich des 10-jährigen GmbH-Jubiläums lud der Firmengründer jüngst zur Präsentation seiner neuen, zukunftsorien-

tierten Firmenstruktur ein. Viel Aufmerksamkeit erregte dabei das neue Schulungszentrum. Dort stehen alle derzeit gängigen Technologien renommierter Markenhersteller zur Verfügung. Auf mehr als 400 Quadratmetern lassen sich komplette Workflows vom Druck über die Veredelung bis zum Schneiden und Stanzen produktionsnah simulieren. Bestimmte innovative Technologien wie das Veredeln mit UV-härtenden Lacken könnten sogar bundesweit nur bei Welte gezeigt werden. Zudem können durch die Vielzahl der aufgestellten Maschinen auch viele Anwenderprobleme im eigenen Haus simuliert und gelöst werden. Diese Optionen machen das Welte Schulungszentrum zu einem der modernsten in Deutschland. Insgesamt wurden dafür Systeme im Wert von 600.000 Euro aufgestellt. Als offizieller Distributionsspartner von Marken wie Mutoh, Mimaki, Canon und Roland auf der Druckseite sowie Reklamade (RollsRoller Flachbettlaminatoren), Neolt und Fotoba im Bereich der Weiterverarbeitung setzt Frank Welte ausschließlich auf führende Markenproduk-



Beeindruckender Maschinenpark: Flachbettlaminierung (li.) und digitales Drucken gehören zu den Leistungssegmenten der Welte GmbH.

te. »Dank der rasanten technischen Entwicklung befindet sich der Werbetechnikmarkt in einer hochgradig dynamischen Phase. Mit einer optimal nach Potentialen differenzierten Strategie können wir in diesem Geschäft noch auf Jahre hinaus deutlich zulegen und unser Unternehmen regional und national erfolgreich weiterentwickeln«, ist Frank Welte entsprechend zuversichtlich. Neben dem Schulungs- und Demozentrum hat er als zweite zentrale Investition Anfang 2007 ein weiteres Lager eingerichtet. Keine fünf Autominuten von der Firmenzentrale entfernt, bietet es mehr als 800 Palettenstellplätze. Nahezu sämtliche Maschinen, Medien und Materialien sind auf diese Weise ständig bevorratet und lieferbar.

Parallel zum Umbau seines Unternehmens ließ der 42-jährige Firmenchef auch gleich den gesamten Markenauftritt seiner Firma überarbeiten. Ein neues, modernes und dynamisches Logo symbolisiert die drei Standbeine Druck, Veredelung und Weiterverarbeitung. Auf dieser Basis entstanden eine neu gestaltete Homepage, ein adäquates Anzeigen- und Messekonzept, ei-

ne Firmenbroschüre sowie der Welte e-mail Newsletter für Kunden und Handelspartner.

Für dieses Jahr hat das Unternehmen als ein weiteres, innovatives Projekt die Eröffnung der Welte Akademie im Blick. Auf Basis des Schulungszentrums sollen hier künftig regelmäßig Seminare zu aktuellen Problemen und Herausforderungen rund um den Large Format Workflow sowie zu exklusiven Trendthemen und -technologien veranstaltet werden. Ziel ist es, die Welte Akademie zu einer anerkannten und populären Einrichtung und ersten Anlaufstelle für den digitalen Großformatdruck in ganz Süddeutschland zu machen. Pro Quartal sind zwei Seminare mit einer Teilnehmerzahl von maximal zehn Personen geplant. Die geschätzten Kosten sollen sich pro Person auf 150 bis 300 Euro belaufen.

Was Ende 2006 mit enormem Aufwand, massiven Investitionen und noch mehr unternehmerischer Risikobereitschaft in die Wege geleitet wurde, zeigt ein Jahr später bereits messbare Erfolge. So konnte Welte das Geschäft mit LF-Printern seitdem um 70% steigern und will auch 2008 weiter zulegen. Ein Plus von 560% in 2007 bei Inkjet-Tinten und 76% Zuwachs bei Schneideplottern sind weitere Beispiele für die fulminante Unternehmensentwicklung.

Gleichzeitig will sich Welte auch in Zukunft vor allem auf seine herausragende Position im Bildveredelungsmarkt als ex-



Innovativ: Firmenchef Frank Welte (42).

klusiver Distributor von Rollen- und Flüssiglaminatoren stützen und diese weiter ausbauen. 2007 war die Welte GmbH erstmals sowohl in Stückzahl als auch in Umsatz der weltweit erfolgreichste Seal Graphics Distributor überhaupt. »Dieses Ergebnis, aber auch alle anderen Indikatoren bestätigen, dass wir uns für die richtige Strategie zur richtigen Zeit entschieden haben«, fasst Frank Welte zusammen und ergänzt: »Ich bin zuversichtlich, dass sich unsere Investitionen sehr schnell rechnen und das neue Welte Angebot von unseren Kunden positiv bewertet und anerkannt wird.«

 www.weltenet.de



Im firmeneigenen Schulungszentrum kann Laminieren erlernt werden (li.). Mit entsprechender Folie wird ein VW-Polo zu einem Wassermobil.